

Variation de prix: Procédure selon l'indice des coûts de production (ICP)

Preisänderungen infolge Teuerung: Verfahren mit Produktionskostenindex (PKI mit NPK-Kostenmodellen)

Vertragsnorm

123

Referenznummer
SN 507 123:2013 de

Gültig ab: 2013-01-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

Allfällige Korrekturen und Kommentare zur vorliegenden Publikation sind zu finden unter www.sia.ch/korrigenda.

Der SIA haftet nicht für Schäden, die durch die Benützung der vorliegenden Publikationen entstehen können.

2013-01 1. Auflage

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
0 Geltungsbereich	5
0.1 Abgrenzung	5
0.2 Grundsätze	5
0.3 Anwendung	5
0.4 Verzögerter Beginn der Berechnung der Preisänderung	5
1 Begriffe und Abkürzungen	6
2 Prinzip des Verfahrens	7
2.1 Grundsätze	7
2.2 Abrechnungsperiode	7
2.3 Berechnungsgrundlagen des PKI	7
2.4 Publikation der Indizes	7
2.5 Formulare	7
3 Grundlagen	8
3.1 PKI nach NPK-Kostenmodellen	8
3.2 Zuordnung des Projekts zu den NPK-Kostenmodellen	8
3.3 Vertragliche Festlegungen	8
3.4 Überwälzung der Kostenänderungen ..	8
4 Rechnungsstellung	9
4.1 Berechnung der Preisänderung	9
4.2 Verrechnung der Preisänderung	9
4.3 Stichtag	9
5 Zeitlicher Ablauf und Zuständigkeiten	10
Anhang	
A Berechnungsbeispiel mit dem PKI	11
B Formular zur Berechnung der Preis- änderung mit dem PKI	12
C Berechnungsbeispiel mit dem PKI bei Vergütung der Werkvertragssumme als Globale (gemäss Art. 4.1)	13

VORWORT

Die vorliegende Norm hat den Status einer Vertragsnorm. Die Normenart «Vertragsnorm» ist im SIA-Reglement r48 Reglement für Normen und Ordnungen beschrieben und geregelt.

In der vorliegenden Norm wird der Ausdruck Preisänderung für die Bezeichnung der Differenz der Kosten zwischen dem Stichtag und der Leistungsperiode verwendet. Die Norm SIA 118 *Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten* sowie die Leistungs- und Honorarordnungen des SIA verwenden dafür den Ausdruck Teuerung.

Die vorliegende Norm SIA 123 führt das in der Norm SIA 118 vorgesehene Verfahren mit dem Produktionskostenindex (PKI) näher aus.

Der PKI ist ein indexgebundenes Verfahren zur Erfassung von Preisänderungen. Der PKI basiert auf Modellrechnungen.

Der Produktionskostenindex (PKI) widerspiegelt die Veränderungen der Produktionskosten der Leistungen gemäss den einzelnen Normpositionen-Katalogen (NPK). Für jeden NPK sind typische Verteilungen der Kosten (Kostenmodelle) zu Grunde gelegt. Die Veränderungen der vom Unternehmer nicht beeinflussbaren Kosten werden quartalsweise berechnet und publiziert. Die wesentlichen Kostenarten sind: Lohn-, Material- und Inventarkosten sowie Fremdleistungen.

Der PKI ermöglicht eine sehr einfache Ermittlung der Preisänderung ganzer Objekte im Hoch-, Tief- und Ausbau. Dafür werden NPK-Kostenmodelle zu Grunde gelegt.

Die aktualisierten Dokumente stehen den Benützern mit Erläuterungen auf der Internetseite des SIA unter folgendem Pfad zur Verfügung: www.sia.ch/korrigenda.

Die wichtigsten Beispiele von Anwendungen stehen den Benützern mit Erläuterungen auf der Internetseite der KBOB unter folgendem Pfad zur Verfügung: www.kbob.ch → *Publikationen* → *Preisänderungsfragen*.

Der Vertrieb der quartalsweise erscheinenden Publikation sowie entsprechenden elektronischen Berechnungshilfen erfolgt über den SBV: www.baumeister.ch → *Dokumentationen, Normen, Ausschreibungen, Teuerungen*.

In der vorliegenden Norm umfassen personenbezogene Bezeichnungen beide Geschlechter.

Kommission SIA 123

Kommission SIA 123

		Vertreter von
Präsident	Roger Wälchli, Bau-Ing., Eschenbach SG	Experte
Mitglieder	Loris Bonaglia, Baumeister, Zürich Beat Gugger, Bau-Ing., Bern Paolo Spinedi, Bau-Ing. SIA, Bellinzona Eduard Tüscher, Masch.-Ing., Bern	SBV Planer ASTRA KBOB
Generalsekretariat	Michel Kaeppli, Arch., Zürich	

Genehmigung und Gültigkeit

Die Zentralkommission für Ordnungen des SIA hat die vorliegende Vertragsnorm SIA 123 am 29. November 2012 genehmigt.

Sie ist gültig ab 1. Januar 2013.

Copyright © 2013 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, CD-ROM usw.), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und das der Übersetzung, sind vorbehalten.